

THW - LANDESVEREINIGUNG

Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks in Baden-Württemberg e.V.



THW-LV Ba-Wü • Franz-Wachter-Str. 14 • 70188 Stuttgart

An die
Vorstandsmitglieder der LV
Per e-mail

Schriftführer

S. Stolz
Europaplatz 2
70565 Stuttgart
Tel.: priv. 0711-32066281
Mobil: 0174-3243079
Tel.: gesch. 0711-72842121
Fax: gesch. 0711-728424121
✉ Sigi.Stolz@gmx.de

Unsere Zeichen

Ihr Zeichen

Datum
Stuttgart, 24.03.2009

Protokoll zur Landes-Versammlung am 14.03.2009, in Böblingen (5. Bereitschaftspolizeiabteilung)

Anwesende: Clemens Binninger, MdB
(stimmberechtigte) Alexander Kotz
Michael Holderer
Harald Schwertle
Maren Krebs
Siegfried Stolz
Sowie 29 weitere stimmberechtigte Delegierte der örtl.
Helfervereinigungen und der THW-Jugend B.-W.

Gäste: Landrat Roland Bernhard
Heiderose Berroth, MdL
EBM Inge Horn, Leonberg, i.V. OB Schuler
Günther Henne, Amsleiter BB, i.V. OB Vogelsang
Regierungsvizepräsident Kreuzberger
Olaf Lindner, Leitender Polizeidirektor, Kommandeur GSG 9
Peter Holzem, Präsident Bundespolizeidirektion
Ernst Horlacher, Polizeidirektor Leiter 5.BPA Böblingen, Gastgeber
Klaus Leitz, Leiter Autobahnpolizeirevier Ditzingen
Eberhard Wurster, Abteilungsleiter 5 IM B.-W.
Stabsfeldwebel Kessler
Bruno Bietz, Präsident DLRG LV Württemberg
Michael Steindorfer, Vorsitzender DRK KV Böblingen
Alexander Weber, THW-Landesjugendleiter B.-W.
Dirk Göbel, THW-Landesbeauftragte B.-W.
Walter Nock, THW-Landessprecher B.-W.
Weitere Gäste aus befreundeten Organisationen
Sowie Ortsbeauftragte des THW B.-W. und/oder deren
Stellvertretern

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Stuttgart Nr.: 4445
Kreissparkasse Ludwigsburg Kto.Nr. 9 184 185 (BLZ 604 500 50)

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnete die Landesversammlung in kurzer Form, dabei begrüßte er die Ehrengäste insbesondere Herrn Olaf Lindner, Kommandeur der GSG 9 als Festredner, sowie die anwesenden Delegierten der örtlichen HVen, die Vertreter der THW Landesjugend und die übrigen Gäste des THW.

Herr Binninger stellte die fristgemäße Versendung der Einladung zur Landesversammlung am 10.2.2009 fest.

Desweiteren wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit anwesenden 39 Stimmberechtigten festgestellt.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung wurden nicht gestellt, die vorgelegte Tagesordnung wurde daher einstimmig beschlossen.

TOP 2 – Vortrag durch Herrn LPD Olaf Lindner, Kommandeur GSG9

Herr Lindner zeigte während seines Vortrages die Aufgabengebiete und Tätigkeitsbereiche der GSG 9 auf. Dabei ging er auch auf die bereits gelebte Zusammenarbeit mit der BA THW ein.

TOP 3 – Grussworte

Herr Landrat Roland Berthold sprach Grussworte an die Versammlung, ebenso die Landtagsabgeordnete Heiderose Berthold.

TOP 4 – Bericht des Präsidenten / der Geschäftsstelle

- Präsident Binninger erläutert die Bedeutung der LV, deren Tätigkeiten und Aufgaben (Interessen THW formulieren und an Politik herantragen).
- Außerdem weist er auf die Wichtigkeit des MdB-Frühstück hin, es fehlt i.d.R. kein Abgeordneter.
- Das THW erhält ca. 3,6 Mio. von ca. 29 Mio. aus Paket des Konjunkturprogrammes.
- Präsident der Bundesvereinigung, Herr Fuchtel, war zu Besuch beim Bundesbeschaffungsamt, wg. Mangelnder Mittelabfluss.
- Eigenes THW-Gesetz ist auf dem Weg (eingereicht aus dem Parlament, Beginn des parlament. Verfahren), dies ist eine Unterstreichung für den Stellenwert des THWs. Enthält im wesentlichen Kostenerstattung gegenüber Dritte, Befugnisse im Einsatzfall vergleichbar Feuerwehr.
- Die Unterstützung der THW-Jugend in Höhe von 4100 EUR gem. Haushaltslage legte er dar.
- Er verwies auf den Vorschlag zum Versicherungswesen, Hinweis auf harmlose Einsätze mit „gefährlichem Ausgang“. Nicht „in Euro und Cent“ aufzuwiegen.
- Vize-Präsident A. Kotz berichtet der Versammlung bzgl. Einladung und deren satzungsgemäßen Termin- und Fristgerechtigkeit. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Zu den TOP kamen keine weiteren Anmerkungen.
- Der Versammlung wurde mitgeteilt, daß 11 Vorstandssitzungen seit letzter Versammlung stattfanden.
- Desweiteren Teilnahmen an div. Jugendsitzungen.

- Fragen örtl. HVen sind hauptsächlich rechtl. Natur, Wahlen, Satzungen etc...Veranstaltungen, Beschaffungen und Versicherungsangelegenheiten.
- Infobrief. Nur 3 Meldungen bzgl. Adressänderungen in 2 Jahren gingen ein.
- Im Rahmen der Bundesvereinigung fand folgendes statt: Gespräch mit BMI Schäuble, bzgl. Korruptionsgesetz, Hinweis auf Augenmaß, GEZ-Gebühren (Sonderbetrag seitens BMI), Zusammenarbeit mit BIMA (pos.)
- Die Stiftung THW hat z.Zt. ca. 2,5 Mio. EUR (Stand), nicht einfacher Ausbau des Standes wg. Überschneidungen mit Landesvereinigungen und Helfervereinigungen bei Spendenbeschaffung. Hierdurch Förderung von Projekten, Jugend und Gerätschaften.
- Es wurde auf die Mai-Veranstaltung in Chemnitz hingewiesen. Das THW hat hier wieder einmal die Möglichkeit Flagge zu zeigen.
- A. Kotz dankt Hr. Binniger, dessen Büromitarbeitern und dem übrigen Vorstand für die Zusammenarbeit.

TOP 5 – Bericht des Schatzmeisters / der Kassenprüfer

- Michael Holderer berichtet vom aktuellen Stand des Haushalts, siehe Anlage.
- Alte Ausstände konnten deutlich gesenkt werden.
- Für die Kassenprüfer Jochen Schäfer und Ralf König, berichtet Jochen Schäfer von der letzten Kassenprüfung und deren ordnungsgemäßen Zustand.
- Die Geschäftsstelle bedankt sich bei Michael Holderer und den Kassenprüfern für Ihre Tätigkeiten.

TOP 6 – Aussprache zu den Berichten / Entlastung des Vorstandes

- Jochen Schäfer beantragt als Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes, und ruft zu mehr Unterstützung durch die lokalen HVen auf.
- In der Aussprache wird der einhellige Wunsch der Landesversammlung deutlich, daß nicht bezahlen/Nicht reagieren „unkollegial sei“, der VS kümmert sich in einer der nächsten VS um die Vorgehensweise bei entsprechenden „Nicht-Zahlern“.
- Der entspr. OB soll mindestens informiert werden.
- Der Landesbeauftragte Dirk Göbel appelliert an die Ortsverbände und die HV-Vorsitzende hier hinterher zu sein.
- Jochen Schäfer ruft die Versammlung auf zur Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung des Vorstandes wurde dies einstimmig beschlossen.

TOP 7 – Änderungen bei der Helferversicherung

- Alexander Kotz berichtet für die Geschäftsstelle von 4 Schadensfällen (davon 1 Schwerverletzter), seit 2006.
- Die klare Empfehlung des Vorstandes ist, die Zusatz-Versicherung als Nutzen für die Helfer zu sehen und diese in Anspruch zu nehmen.
- Es gab seither nie Probleme mit Versicherung, trotz verspäteter Meldungen bzw. Namennachmeldungen.
- Auslands-Versicherung/Infektionskrankheiten werden bei den meisten Versicherern ausgeschlossen, bei uns inkludiert.
- Seitherige Prüfungen haben immer ergeben, daß alternative bei gleicher Leistung immer teurer sind!
- Seitens Landesversammlung wurde immer wieder der Wunsch nach Trennung von Mitgliedschaft und Versicherung geäußert.
- Der Helfersprecher appelliert in diesem Zusammenhang nochmals an unsere aller Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Helfern.

- Die Meldefrist für 2009 beläuft sich auf 2 Monate nach Versammlung.
- Der Vorstand stellt 2-gliedrige Mitgliedschaft vor, eine Mitgliedschaft mit Versicherung, die andere ohne Versicherung. Die Beiträge sind dabei 14 EUR unverändert für die Mitgliedschaft mit Versicherung, und 5 EUR für die Mitgliedschaft ohne Versicherung. Der jeweilige Beitrag ist jeweils pro Helfer und Jahr zu entrichten. Die örtlicher HV muß sich hierbei für eines der beiden Modelle entschliessen, eine Mischmitgliedschaft ist nicht möglich.
- Nach allgemeiner Diskussion wurde der o.g. Vorstands-Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Bei 14 Gegenstimmen und 25 Ja-Stimmen wurde 2-gliedrige Mitglieds-System angenommen.
- Die Geschäftsstelle schreibt die Mitgliedsvereinigungen an, um das gewünschte Modell abzufragen.

TOP 8 – Verschiedenes

- Seitens HV-Pfedelbach wurden 2 Anträge auf Satzungsänderung gestellt.
- Zum Einen Art.7.2: Die Landesversammlung soll mind. Alle 2 Jahre einberufen werden, nicht nur alle 3 Jahre.
- Der Vorstand verweist darauf, daß wir u.a. wg. der Wahlperiode sowieso die 2 Jährigkeit einhalten, eine Satzungsänderung ist entspr. nicht notwendig.
- Die Landesversammlung lehnt den Antrag der HV Pfedelbach bei 1 Gegenstimme ab.
- Desweiteren wünscht die HV Pfedelbach die Verlängerung der Einberufungsfrist der Versammlung im Art. 9.2 auf sechs Wochen.
- Bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme lehnt auch diesen Antrag die Versammlung ab. Die Satzung bleibt somit unverändert.
- Es wird darauf hingewiesen, daß eine Veröffentlichung der Liste der HVen nur bei Einverständnis der einzelnen möglich ist.

13:16 Uhr Ende.

Termin der nächsten regulären Landesversammlung: 2011



Siegfried Stolz
Schriftführer



Alexander Kotz
Vize-Präsident